

Audi prallt gegen Lkw: Rettungshubschrauber bringt Beifahrer in Klinik

Aus bisher ungeklärter Ursache prallte am Mittwoch 12.36 Uhr bei Unna auf der A44 Richtung Dortmund der Fahrer eines Audis gegen einen Lkw. Der Beifahrer im Audi wurde durch diesen Unfall schwer verletzt und mit dem Rettungshubschrauber in eine Klinik gebracht.

Den ersten Ermittlungen zur Folge, überholte ein 65-Jähriger aus Dresden mit seinem Audi auf dem linken Fahrstreifen einen rechts fahrenden Lkw. Nach ersten Zeugenaussagen, wollte er dann wohl noch kurzfristig auf den Parkplatz „Lüner Grund“ auffahren. Beim Fahrstreifenwechsel prallte der Audi zunächst gegen den rechts neben ihm fahrenden Lkw, kam ins Schleudern und prallte anschließend gegen die rechten Schutzplanken. Durch die Wucht des Aufpralls, prallte der Beifahrer des 65-Jährigen, ein 43-Jähriger aus Dresden, gegen die Windschutzscheibe. Er wurde schwer verletzt mit dem Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus geflogen. Ob Lebensgefahr bestand kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Der Fahrer des Audis verletzte sich leicht. Der Fahrer des LKW blieb unverletzt.

Die Vollsperrung der A44 Richtung Dortmund bestand von 12:36 bis ca. 14:20 Uhr. Nach dem Start des Rettungshubschraubers wurde der Verkehr einstreifig an der Unfallstelle vorbeigeführt. Gegen 14.35 konnte die Richtungsfahrbahn Dortmund wieder komplett freigegeben werden.

Insgesamt entstand ein geschätzter Sachschaden von circa 36.000 Euro. Hinter der Unfallstelle staute sich der Verkehr zeitweilig bis auf über 10 km zurück.